

BA-Studiengänge Ethnologie in Göttingen

(Fassung vom Oktober 2006; gilt nur unter Akkreditierungsvorbehalt)

Ethnologie kann im **BA-Studiengang Ethnologie** (als ‚Monofach-BA‘), als **Ethnologie im Zwei-Fächer-BA-Studiengang** (als eines von zwei ‚Hauptfächern‘) oder als **Modulpaket** (‚Nachbarfach‘) im BA-Studiengang anderer Fächer studiert werden.

Vorbedingungen für das Studium: Beherrschung der deutschen Sprache, gute bis sehr gute Lesekenntnisse in der englischen Sprache. Je nach regionalen Interessen sind Kenntnisse in einer weiteren modernen Sprache im Verlauf des Studiums zu erwerben.

Organisatorisches:

BA-Studiengang Ethnologie (‚Monofach-BA‘):

Der BA-Studiengang Ethnologie umfasst insgesamt **180 Leistungspunkte, Credits (C)** genannt (1 C entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden). Davon entfallen **102 C** auf das **Studienfach Ethnologie** (einschließlich der 12 C für die BA-Arbeit), **36 C** auf den **Professionalisierungsbereich** und (mindestens) **42 C** auf das **Modulpaket eines weiteren Faches** (‚Nachbarfach‘ / außer-ethnologischer Kompetenzbereich). Zum Studienaufbau siehe unten.

Die **möglichen Nachbarfächer** sind: Soziologie, Sport, Geschlechterforschung, Religionswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpsychologie, Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften, Anthropogeographie sowie eine Kombination aus Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Die Fächer Arabistik, Indologie, Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft sowie Ur- und Frühgeschichte können nur auf Antrag als Nachbarfächer gewählt werden.

Fach Ethnologie im Zwei-Fächer-BA-Studiengang:

Im Rahmen eines **180 C** umfassenden Zwei-Fächer-BA-Studienganges umfasst das **Fach Ethnologie 66 C bzw. 81 C**, wenn die BA-Arbeit im Fach Ethnologie geschrieben wird (66 C plus 3 C für ein Kolloquium und 12 C für die BA-Arbeit selbst). Das Fach Ethnologie ist dann mit einem **weiteren Studienfach (mindestens 66 C)** und einem **Professionalisierungsbereich (36 C)** zu kombinieren. Zum Studienaufbau siehe unten.

Ethnologie als Modulpaket (‚Nachbarfach‘)

Ethnologie kann im Rahmen eines BA-Studienganges eines anderen Faches auch als **Modulpaket (‚Nachbarfach‘)** mit **45 C** studiert werden. Zum Studienaufbau siehe Modulkatalog unten.

Ausbildungsziele:

Die Ausbildungsziele des BA-Studienganges im Fach Ethnologie orientieren sich an der Vermittlung folgender fachlicher Kompetenzen:

- Kompetenz in der Anwendung einer holistischen, verstehenden Perspektive auf aktuelle Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz insbesondere in den Schwerpunktregionen des Instituts (Indopazifik, Afrika).
- Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität.

- Kompetenz in der Anwendung der wichtigsten ethnologischen Methoden, die den Einstieg in verschiedene Berufsfelder bzw. eine forschungszentrierte Weiterqualifizierung im Master- und Promotions-Studiengang ermöglichen sollen:
 - Feldforschung (d.h. für eine wissenschaftliche Laufbahn)
 - Angewandte Ethnologie (d.h. für Tätigkeiten im Bereich der angewandten Sozialwissenschaften, bei NGOs, in internationalen Organisationen u.ä.)
 - Objekt – Kultur - Identität (d.h. für Tätigkeiten im Kulturmanagement und Ausstellungs- und Museumswesen)

Das *interuniversitäre Semester*, vorzugsweise an einer ausländischen Partneruniversität in Südostasien, Ozeanien bzw. Afrika, stellt ein zentrales Element im Erwerb dieser Kompetenz dar.

Studienaufbau, Modulkataloge, Richtlinien für die Vergabe von Leistungsscheinen und exemplarischen Studienverlaufspläne der BA-Studiengänge Ethnologie

Im Folgenden finden sich schematische Darstellungen des Studienaufbaus, die Modulkataloge der BA-Studiengänge im Überblick, eine Kurzbeschreibung der Module, die Richtlinien für die Vergabe von Leistungsscheinen sowie exemplarische Studienverläufe. Die detaillierten Informationen hierfür sind den betreffenden Prüfungsordnungen (PO) und Studienordnungen (SO) zu entnehmen. Die Modulhandbücher mit der genauen Beschreibung der einzelnen Module finden sich in den Studienordnungen. PO und SO sind als PDF-Dokumente zugänglich auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unter:

BA-Ethnologie (Monofach-BA):

<http://www.uni-goettingen.de/de/sh/37702.html>

2-Fächer-BA-Ethnologie:

<http://www.uni-goettingen.de/de/sh/37714.html>

Abkürzungen und Erläuterungen:

C	=	Credits (1 C = 30 Arbeitsstunden)
SWS	=	Semesterwochenstunden
WS	=	Wintersemester
SS	=	Sommersemester
VL	=	Vorlesung
T	=	Tutorium
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
KOLL	=	Kolloquium
SK	=	Sprachkurs
Prak	=	Praktikum
MZS	=	Methodenzentrum Sozialwissenschaften

Qual. Teilnahme: Umfasst die Prüfungsleistungen „Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge“ und Klausuren (45 min.) als alternative Prüfungsleistungen gemäß Modulhandbuch (s. u. „Richtlinien für die Vergabe von Leistungsscheinen“).

Studienaufbau
BA-Ethnologie (Monofach) (180 C)

Bachelor (6 Semester) 180 C		
Fachwissenschaftliche Bachelorarbeit (12 c)		
Hauptfach (mind. 90 C)	1 Nachbarfach oder 2 Nachbarfächer (Kombination von Wirtschafts- und Rechtswissenschaft) (mind. 42 C)	Professiona- lisierungsbereich (36 C)

Studienaufbau
2-Fächer-BA-Studiengang mit Ethnologie (180 C)
Übersicht über die Profile

	Fachwissenschaft (132 C) (für alle Profile identisch)		Professionalisierungs- bereich (36 C)		BA-Arbeit* (12 c)
	Fach A (66 C*)	Fach B (66 C*)	Optional- bereich (18 C)	Schlüssel- kompetenz (18 C)	BA-Arbeit (12 C)
Fachwissenschaftl. Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C fachwiss. Module aus Fach A od. B	18 C	12C
Berufsfeldbezogenes Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C berufs- feldbezo- gene Module	18 C	12C
Profil Studium Generale	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C frei wählbare Module	18 C	12C

* Das fachwissenschaftliche Curriculum beträgt 66 C je Fach. Wenn zu spezifischen Bachelorarbeiten bestimmte Voraussetzungen curricularer Art zu erfüllen sind, können bei inhaltlicher Begründung Voraussetzungen im Umfang von bis zu 6 C verlangt werden.

Der Modulkatalog des BA-Studiengangs Ethnologie (Monofach-BA) mit 102 C: Überblick

Zu studieren in Kombination mit einem *außerethnologischen Kompetenzbereich* („Nachbarfach“) im Umfang von mind. 42 C und einem *Professionalisierungsbereich* im Umfang von 36 C.

Für Kurzbeschreibungen der Module siehe die Zusammenstellung unten.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Modulbezeichnung	Veranstaltungsart SWS	Angebots- häufigkeit	Prüfungsart	Credits	
M1	keine	Grundbegriffe & Fragestellungen (Orientierungsmodul)	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur (unbenotet)	7 C	
M2	keine	Ausgewählte Sachgebiete	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur	7 C	
M3	keine	Ethnologische Methoden	VL 4 SWS	SS	(Teil-)Klausuren / Abschlussberichte	8 C	
M4	keine	Regionale Ethnologie I	S 2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	5 C	
M5	keine	Methodik I (z.T. im MZS)				6 C	
		<i>Teilmodul 1</i> (im MZS): Einführung in die qualitative Sozialforschung	VL+T 2+1 SWS	WS	Teilklausur		2 C
		<i>Teilmodul 2</i> Wahlweise: Teilmodul 2a (im MZS): PS Qualitative Sozialforschung I <u>oder:</u> Teilmodul 2b: PS Einführung in ethnologische Arbeitsmethoden	PS 2 SWS	WS+SS	Teilnahme an einer empirischen Untersuchung		4 C
	PS 2 SWS	WS	Übungen und Seminar- beiträge				
M6	M5	Methodik II	VL 1 SWS	SS	Qual. Teilnahme	2 C	
M7	keine	Regionale Ethnologie II	S 2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	7 C	
M8	M 1-3	Sachthematische Vertiefung I	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	9 C	
M9	M 1-3	Sachthematische Vertiefung II	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	7 C	
M10	M 11, 12 od.13	BA-Kolloquium (falls BA-Arbeit in Ethnologie)	KOLL 1 SWS	WS+SS	Vorstellung des Themas der BA- Arbeit	3 C	

Modul	Zugangs- voraus- setzungen	Modulbezeichnung	Veranstal- tungsart SWS	Angebots- häufigkeit	Prüfungsart	Credits
M11 od.	M 5 & M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Feldforschung	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung Bericht Berichtspräsentation	7 C 10 C 2 C
M12 od.	M 5 & M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Angewandte Ethnologie	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung Bericht Berichtspräsentation	7 C 10 C 2 C
M13	M 5 & M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Objekt – Kultur - Identität	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung Bericht Berichtspräsentation	7 C 10 C 2 C
M14	keine	Ausgewählte Gegenstandsbereiche I	S/VL 2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	5 C
M15	keine	Ausgewählte Gegenstandsbereiche II	S/VL 2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	5 C
Credits für die Module insgesamt						90 C
BA-Hausarbeit						12 C
Credits insgesamt für BA-Hauptfach						102 C

Der Modulkatalog für Ethnologie im Zwei-Fächer-BA-Studiengang mit 66 C (81 C mit BA-Arbeit in Ethnologie): Überblick

Zu studieren in Kombination mit einem *zweiten Fach* im Umfang von mind. 66 C bzw. 78 C (wenn dort die BA-Arbeit geschrieben wird) (Fächerliste siehe unten) und einem *Professionalisierungsbe-
reich* im Umfang von 36 C (aufgeteilt in Optionalbereich (18 C; 3 mögliche Profile: Fachwissen-
schaftliches Profil; Berufsfeldbezogenes Profil; Studium Generale) und Schlüsselkompetenz (18 C).
Für Kurzbeschreibungen der Module siehe die Zusammenstellung unten.

Modul	Zugangs- voraus- setzungen	Modulbezeichnung	Veranstal- tungsart SWS	Angebots- häufigkeit	Prüfungsart	Credits
M1	keine	Grundbegriffe & Fragestellungen (Orientierungsmodul)	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur (unbenotet)	7 C
M2	keine	Ausgewählte Sachgebiete	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur	7 C
M3	keine	Ethnologische Methoden	VL 4 SWS	SS	(Teil-)Klausuren / Abschlussberichte	8 C
M6	keine	Methodik II	VL 1 SWS	SS	Qual. Teilnahme	2 C
M7	keine	Regionale Ethnologie II	S 2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	7 C
M8	M 1-3	Sachthematische Vertiefung I	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	9 C
M9	M 1-3	Sachthematische Vertiefung II	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	7 C
M10	M 11, 12 od.13	BA-Kolloquium (falls BA-Arbeit in Ethnologie)	KOLL 1 SWS	WS+SS	Vorstellung des Themas der BA- Arbeit	3 C
M11 <u>od.</u>	M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Feldforschung	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung	7 C
					Bericht	10 C
M12 <u>od.</u>	M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Angewandte Ethnologie	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung	7 C
					Bericht	10 C
M13	M 6	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Objekt – Kultur - Identität	SK/4 SWS Prakt/4 Wo KOLL/1 SWS	WS+SS	Sprachprüfung	7 C
					Bericht	10 C
Credits f. d. Module insgesamt (ohne/mit BA- Kolloquium)						66/69 C
BA-Hausarbeit						12 C
Credits insgesamt für BA-Hauptfach						66/81 C

ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELORSTUDIENGANG:

Quelle: Amtliche Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen vom 11.10.2006/Nr. 31; Anlage II

- Ägyptologie und Koptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- American Studies
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt
- Biologie
- Chemie
- Deutsche Philologie / Deutsch
- Englische Philologie / Englisch
- Erdkunde
- Ethnologie
- Evangelische Religion
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Französisch / Galloromanistik
- Geschichte
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie / Griechisch
- Indologie
- Informatik
- Iranistik
- Italienisch / Italianistik
- Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Latein / Lateinische Philologie
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Mathematik
- Musikwissenschaft
- Philosophie
- Physik
- Politik
- Portugiesisch / Lusitanistik
- Rechtswissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Philologie
- Russisch
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Soziologie
- Spanisch / Hispanistik
- Sport
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre
- Werte und Normen
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- Modulpakete:
 - o Informatik
 - o Judaistik
 - o Religionswissenschaft
 - o Theologie
- Professionalisierungsbereich:
 - o Module für den Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen (wählbar für alle Profile)

Der Modulkatalog für Ethnologie als ‚Nachbarfach‘ (45 C) in Kombination mit einem BA-Studiengang eines anderen Faches: Überblick

Zu studieren in Kombination mit einem ‚*Hauptfach*‘ im Umfang von mind. 102 C und einem *Professionalisierungsbereich* im Umfang von 36 C.

Für Kurzbeschreibungen der Module siehe die Zusammenstellung unten.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Modulbezeichnung	Veranstaltungsart SWS	Angebots- häufigkeit	Prüfungsart	Credits
M1	keine	Grundbegriffe & Fragestellungen (Orientierungsmodul)	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur (unbenotet)	7 C
M2	keine	Ausgewählte Sachgebiete	VL+T 2+2 SWS	WS	Abschlussklausur	7 C
M3	keine	Ethnologische Methoden	VL 4 SWS	SS	(Teil-)Klausuren / Abschlussberichte	8 C
M7	keine	Regionale Ethnologie II	S 2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	7 C
M8	M 1-3	Sachthematische Vertiefung I	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	9 C
M9	M 1-3	Sachthematische Vertiefung II	VL+S 1+2 SWS	WS+SS	Qual. Teilnahme	7 C
Credits für die Module insgesamt						45 C

Die Module mit Kurzbeschreibungen

Pflichtmodule

M1	Grundbegriffe & Fragestellungen	VL+T	2+2 SWS	Abschlussklausur	7 C
Orientierungsmodul gemäß Prüfungsordnung. Einführung in ethnologische Grundbegriffe, Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen. Ebenso werden wichtige Bereiche der Systematik vorgestellt und fachspezifische Herangehensweisen und theoretische Zugänge an ausgewählten Beispielen illustriert. Parallel dazu Tutorien: Gestaltung des Studiums/Berufsmöglichkeiten, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Diskussion ethnologischer Grundbegriffe und aktueller Theorien gemäß Vorlesung.					
M2	Ausgewählte Sachgebiete	VL+T	2+2 SWS	Abschlussklausur	7 C
Einführung in ausgewählte Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. Hauptgegenstand sind die Grundzüge der Sozioethnologie und Wirtschaftsethnologie					
M3	Ethnologische Methoden	VL	4 SWS	(Teil-)Klausuren oder bereichsspezifische Teilprüfungen (z.B. Abschlussberichte	8 C
Kompaktkurs zur Einführung in grundlegende ethnologische Methoden. Berücksichtigt werden insbesondere die folgenden: Feldforschung, Analyse historischer Schrift- und Bildquellen (Archivforschung), Analyse oraler Quellen und Diskursanalyse, visuelle Dokumentation, Objektforschung und Rapid Rural Appraisal. Durchgeführt in Blocks zu den einzelnen Themen unter Beteiligung verschiedener Dozentinnen und Dozenten, auch von außerhalb des Instituts.					
M4	Regionale Ethnologie I	S	2 SWS	Qual. Teilnahme	5 C
In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika sowie vertiefte Kenntnis über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot umfasst regionale Seminare zu den Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“.					
M5	Methodik I (im MZS)				6 C
Teilmodul 1 (im MZS): Einführung in die qualitative Sozialforschung		VL+T	2+1 SWS	Teilklausur	2 C
Teilmodul 2 Wahlweise:					
Teilmodul 2a (im MZS): PS Qualitative Sozialforschung I <i>oder:</i>		PS	2 SWS	Teilnahme an einer empirischen Untersuchung	4 C
Teilmodul 2b: PS Einführung in ethnologische Arbeitsmethoden		PS	2 SWS	Übungen und Seminarbeiträge	4 C

M6	Methodik II	VL	1 SWS	Qual. Teilnahme	2 C
<p>Lehrveranstaltungen zu drei forschungs- und praxisorientierten Schwerpunktbereichen, in denen je spezifische Kompetenzen vermittelt werden sollen. Die Studierenden wählen - bereits im Hinblick auf die interuniversitären Wahlpflichtmodule M11-13 (Methodik III) - <i>eine</i> davon aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feldforschung I, 1 SWS (als Blockveranstaltung) ▪ Angewandte Ethnologie I, 1 SWS (als Blockveranstaltung) ▪ Objekt – Kultur - Identität I (Repräsentation und Präsentation) (als Blockveranstaltung mit verschiedenen DozentInnen) 					

M7	Regionale Ethnologie II	S	2 SWS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	7 C
<p>In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktbereiche Indopazifik und Afrika sowie vertiefte Kenntnis über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot umfasst regionale Seminare zu den Schwerpunktbereichen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. 7</p>					

M8	Sachthematische Vertiefung I	VL+S	1+2 SWS	Referat + schriftliche Ausarbeitung	9 C
<p>In diesem Modul sollen aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive beleuchtet, analysiert und diskutiert werden (Anwendung einer verstehenden Perspektive; Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität; gesteigerte Fertigkeit in der mündlichen wie schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Inhalte). Der Fokus wird v.a. auf den folgenden Themenschwerpunkten liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur und kulturelle Differenz ▪ Religion und Gesellschaft ▪ Migration, Transnationalität, Globales/Lokales <p>(Evtl. eine Veranstaltung von/mit der Kultur- und Sozialgeographie bzw. von/mit der Soziologie.)</p>					

M9	Sachthematische Vertiefung II	VL+S	1+2 SWS	Qual. Teilnahme	7 C
<p>In diesem Modul sollen aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive beleuchtet, analysiert und diskutiert werden (Anwendung einer verstehenden Perspektive; Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität; gesteigerte Fertigkeit in der mündlichen wie schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Inhalte). Der Fokus wird v.a. auf den folgenden Themenschwerpunkten liegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur und kulturelle Differenz ▪ Religion und Gesellschaft ▪ Migration, Transnationalität, Globales/Lokales <p>(Evtl. eine Veranstaltung von/mit der Kultur- und Sozialgeographie bzw. von/mit der Soziologie.)</p>					

M10	BA-Kolloquium	KOLL	1 SWS	Vorstellung d. Thematik der BA-Arbeit	3 C
<p>Im Kolloquium stellen die Studierenden das Thema ihrer Bachelor-Hausarbeit vor und zur Diskussion. Lernziele: Konzeptualisierung und adäquate schriftliche Umsetzung eines Themas; Vertiefung der Präsentations- und Diskussionskompetenzen.</p>					

Wahlpflichtmodule

M11	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Feldforschung			19 C
(1) Zertifizierter Sprachkurs in einer der Sprachen der Schwerpunktregionen.	SK	4 SWS	Prüfung (schriftl. oder mündlich)	7 C
(2) Praktikum inklusive Bericht	Prakt.	4 Wo.	Bericht	10 C
(3) Präsentation des Praktikumsberichts im Folgesemester in Göttingen	KOLL	1 SWS	Präsentation des Berichts	2 C
<p>Für Absolventinnen und Absolventen von Feldforschung I (M6). Zu absolvieren an einer anderen Universität, vorzugsweise als Auslandssemester in Südostasien, Afrika oder Ozeanien gemäß Kooperationsbeziehungen des Instituts. Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist eine Feldforschungsübung von mindestens 4 Wochen, bei der es um die beispielhafte Umsetzung theoretisch erworbener Feldforschungsmethoden im Rahmen einer empirischen Untersuchung mit definierter, begrenzter Fragestellung geht sowie um die Darstellung von Ergebnissen und Erfahrungen in einem Bericht.</p> <p>Lernziele: Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache; Kompetenz in der Anwendung grundlegender ethnologischer Methoden; gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen.</p>				

M12	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Angewandte Ethnologie			19 C
(1) Zertifizierter Sprachkurs in einer der Sprachen der Schwerpunktregionen.	SK	4 SWS	Prüfung (schriftl. oder mündlich)	7 C
(2) Praktikum inklusive Bericht	Prakt.	4 Wo.	Bericht	10 C
(3) Präsentation des Praktikumsberichts im Folgesemester in Göttingen	KOLL	1 SWS	Präsentation des Berichts	2 C
<p>Für Absolventinnen und Absolventen von Angewandte Ethnologie I (M6). Zu absolvieren an einer anderen Universität, vorzugsweise als Auslandssemester in Südostasien, Afrika oder Ozeanien gemäß Kooperationsbeziehungen des Instituts. Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist ein Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (z.B. GTZ, NGOs, internationale Organisationen) oder des Kulturaustauschs (z.B. Medien, Tourismus, Kulturzentren) von mindestens 4 Wochen. Mit Praktikumsbericht.</p> <p>Lernziele: Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache; Erwerb von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeitsfelder im Rahmen angewandter Sozialwissenschaften (z.B. der Entwicklungszusammenarbeit).</p>				

M13	Interuniversitäres Wahlpflichtmodul: Methodik III: Objekt-Kultur-Identität			19 C
(1) Zertifizierter Sprachkurs in einer der Sprachen der Schwerpunktregionen.	SK	4 SWS	Prüfung (schriftl. oder mündlich)	7 C
(2) Praktikum inklusive Bericht	Prakt.	4 Wo.	Bericht	10 C
(3) Präsentation des Praktikumsberichts im Folgesemester in Göttingen	KOLL	1 SWS	Präsentation des Berichts	2 C
<p>Für Absolventinnen und Absolventen von Objekt - Kultur - Identität I (M6) als Semester an einer anderen deutschen oder europäischen Universität, die eine Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete Indopazifik oder Afrika anbietet (z.B. Humboldt-Universität Berlin, Hamburg, Köln). Neben dem zertifizierten Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen ist als zentraler Bestandteil ein Praktikum, das außerhalb der Vorlesungszeit in der Völkerkundlichen Sammlung des Instituts oder an einer anderen Institution (z.B. Hannover, Marburg) im Umfang von 4 Wochen (ganztags) geleistet werden kann. Mit Praktikumsbericht.</p> <p>Lernziele: Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache; kulturelle Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken; Erwerb von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeiten im Museumsbereich und Kulturmanagement.</p>				

Pflichtmodule mit Wahlanteil

M14	Ausgewählte Gegenstandsbereiche I	S/VL	2 SWS	Qual. Teilnahme oder Klausur	5 C
<p>In diesem Wahlmodul werden Lehrveranstaltungen angeboten zu diversen aktuellen Fragestellungen bzw. mit direktem Bezug zu aktuellen Forschungen der Lehrenden oder auch zu weiteren Bereichen der systematischen Ethnologie (z.B. Politik- und Rechtsethnologie, Kunstethnologie, Urbanethnologie). Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehreangebots dar und gewähren Einblicke in Forschungsgebiete außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen. Die 5 Leistungspunkte aus diesem Wahlmodul können auch in einem der Pflichtmodule abgeleistet werden (z.B. durch die Absolvierung eines weiteren Regionalseminars im Modul 4).</p>					

M15	Ausgewählte Gegenstandsbereiche II	S/VL	2 SWS	Qual. Teilnahme oder Klausur	5 C
<p>In diesem Wahlmodul werden Lehrveranstaltungen angeboten zu diversen aktuellen Fragestellungen bzw. mit direktem Bezug zu aktuellen Forschungen der Lehrenden oder auch zu weiteren Bereichen der systematischen Ethnologie (z.B. Politik- und Rechtsethnologie, Kunstethnologie, Urbanethnologie). Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehreangebots dar und gewähren Einblicke in Forschungsgebiete außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen. Die 5 Leistungspunkte aus diesem Wahlmodul können auch in einem der Pflichtmodule abgeleistet werden (z.B. durch die Absolvierung eines weiteren Regionalseminars im Modul 9, 2 (Teilmodul)).</p>					

Richtlinien für die Vergabe von Leistungsscheinen in den BA-Studiengängen Ethnologie

Modulprüfungen

Als **Modulprüfungen** gemäß Modulhandbuch sind vorgesehen:

- Klausur (90 min.)
- Klausur (45 min.)
- Referat und schriftliche Ausarbeitung
 - Mündlich vorzutragendes Referat (30 min.) *und*
 - Handout von 2 Seiten (eine Woche vor dem Termin des mündl. Vortrags abzugeben) *und*
 - schriftliche Ausarbeitung von 12 Textseiten (am Termin des mündlichen Vortrags abzugeben)
- Kleinere schriftliche und mündliche Beiträge (jeweils innerhalb der Vorlesungszeit in Verbindung mit den Seminarsitzungen zu erbringen)
 - 3 Thesenpapiere à 2 Seiten *oder*
 - 1 Essay à 6 Seiten

Diese Leistungen müssen **benotet** werden. Zusätzlich wird in den Seminaren von jedem/r Teilnehmer/in **eine kurze mündliche Präsentation** als Teil der allgemeinen Mitarbeit im Seminar verlangt (z.B. im Zusammenhang mit der Pflichtlektüre für eine Sitzung). Diese Präsentation bleibt **unbenotet**.

Prüfungstermine:

Als Modulprüfungstermin wird für alle schriftlich zu erbringenden Prüfungsleistungen außer den Klausuren jeweils der letzte Seminartermin des laufenden Semesters in das Flex-Now-System eingegeben. Dieser Termin berührt nicht die Regelung bezüglich der Abgabe der schriftlichen Leistungen, die zu den entsprechenden Seminarterminen zu erfolgen hat (s.o.). Die Klausurtermine werden getrennt hiervon festgelegt.

Vorbesprechung der Lehrveranstaltung:

Ab dem Sommersemester 2007 sind die Vorbesprechungen für das kommende jeweils in der ersten vorlesungsfreien Woche des vorherigen Semesters abzuhalten.

Exemplarischer Studienverlauf Monofach-BA Ethnologie

Das Studium muss mit den Modulen M1, M2 und M5 begonnen werden.

Grau unterlegte Felder: vorgeschlagene Belegung eines Moduls.

X : alternative Belegmöglichkeiten bei Beginn mit Modul M1, M2 und M5.

!!! Beachten: Nicht alle Module werden jedes Semester angeboten (siehe obigen Modulkatalog)!!!

	Voraussetzungen	1. Sem. WS	2. Sem. SS	3. Sem. WS	4. Sem. SS	5. Sem. WS	6. Sem. SS	Credits
M1 Grundbegriffe & Fragestellungen - 7 C	keine	7						7
M2 Ausgewählte Sachgebiete - 7 C	keine	7						7
M3 Ethnologische Methoden - 8 C	keine		8		X			8
M4 Regionale Ethnologie I - 5 C	keine	X	5	X	X	X	X	5
M5 Methodik I (z.T. im MZS) - 6 C	keine	6		X				6
M6 Methodik II - 2 C	M5		2		X			2
M7 Regionale Ethnologie II - 7 C	keine	X	X	7	X	X	X	7
M8 Sachthem. Vertiefung I - 9 C	M1-3			X	X	9	X	9
M9 Sachthem. Vertiefung II - 7 C	M1-3			7	X	X	X	7
M10 BA-Kolloquium- 3 C	M11/12/13					X	3	3
M11/12/13 Interuniv. Wahlpflichtmodul: Methodik III – 19C	M5 & M6			X	17	X		19
						2		
M14 Ausgewählte Gegenstandsbereiche I - 5 C	keine	X	5	X	X	X	X	5
M15 Ausgewählte Gegenstandsbereiche II - 5 C	keine	X	X	5	X	X	X	5
BA-Arbeit – 12 C	mind. 80 C						12	12
Credits je Semester		20	20	19	17	11	15	102

Exemplarischer Studienverlauf 2-Fächer-BA, Fach Ethnologie (mit BA-Arbeit in Ethnologie)

Das Studium muss mit den Modulen M1 und M2 begonnen werden.

Grau unterlegte Felder: vorgeschlagene Belegung eines Moduls.

X : alternative Belegmöglichkeiten bei Beginn mit Modul M1 und M2.

!!! Beachten: Nicht alle Module werden jedes Semester angeboten (siehe obigen Modulkatalog)!!!

	Voraussetzungen	1. Sem. WS	2. Sem. SS	3. Sem. WS	4. Sem SS	5. Sem. WS	6. Sem. SS	Credits
M1 Grundbegriffe & Fragestellungen - 7 C	keine	7						7
M2 Ausgewählte Sachgebiete - 7 C	keine	7						7
M3 Ethnologische Methoden - 8 C	keine		8		X			8
M6 Methodik II - 2 C	Keine		2		X			2
M7 Regionale Ethnologie II - 7 C	Keine	X	X	7	X	X	X	7
M8 Sachthemat. Vertiefung I - 9 C	M1-3			X	X	9	X	9
M9 Sachthemat. Vertiefung II - 7 C	M1-3			7	X	X	X	7
M10 BA-Kolloquium (falls BA-Arbeit in Ethnologie) - 3 C	M11/12/13					X	3	3
M11/12/13 Interuniv. Wahlpflichtmodul: Methodik III – 19C	M6			X	17	X		19
BA-Arbeit – 12 C	mind. 55 C						12	12
Credits je Semester		14	10	14	17	11	15	81

Exemplarischer Studienverlauf 2 für Ethnologie als Nachbarfach in Kombination mit einem BA-Studiengang eines anderen Faches (45 C)

Das Studium muss mit Modul M1 begonnen werden.

Grau unterlegte Felder: vorgeschlagene Belegung eines Moduls.

X : alternative Belegungsmöglichkeiten bei Beginn mit Modul M1.

!!! Beachten: Nicht alle Module werden jedes Semester angeboten (siehe obigen Modulkatalog)!!!

	Voraussetzungen	1. Sem. WS	2. Sem. SS	3. Sem. WS	4. Sem. SS	5. Sem. WS	6. Sem. SS	Credits
M1 Grundbegriffe & Fragestellungen - 7 C	keine	7						7
M2 Ausgewählte Sachgebiete - 7 C	keine	X		7				7
M3 Ethnologische Methoden - 8 C	keine		8		X			8
M7 Regionale Ethnologie II - 7 C	keine	X	X	X	7	X	X	7
M8 Sachthemat. Vertiefung I - 9 C	M1-3				X	9	X	9
M9 Sachthemat. Vertiefung II - 7 C	M1-3				X	X	7	7
Credits je Semester		7	8	7	7	9	7	45